

Wiedehopf

Bewahren Sie ein Stück Wildnis!

Mit einer Grünhaus-Patenschaft bewahren Sie Ihr ganz eigenes Stück Wildnis in der Niederlausitz. Schon 10 Euro im Monat helfen uns, einen Hektar in Grünhaus zu schützen. Dafür nehmen Sie als Pate unmittelbar an der Wiederbesiedlung des ehemaligen Tagebaugeländes teil:



- 2 mal im Jahr lesen Sie in der **Patenpost** über die neuesten Entwicklungen aus Grünhaus und unseren anderen Wildnisgebieten.
- Einmal im Jahr laden wir Sie zu einer **Patenwanderung** in das Naturparadies ein.
- Als Dankeschön erhalten Sie eine persönliche **Patenurkunde** mit Ihrem „Paten-Hektar“.
- **Gut zu wissen:** Ihre Patenschaft können Sie jederzeit ohne Angabe von Gründen beenden.

Jetzt Grünhaus-Pate werden unter www.patenschaft.gruenhaus.org oder einfach den QR-Code scannen:



Rothirsch

Wir retten Paradiese!

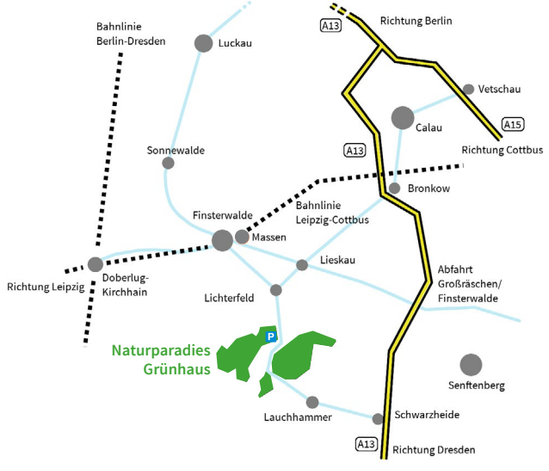
NABU-Stiftung Nationales Naturerbe

Projektbüro Grünhaus
Dr. Stefan Röhrscheid
Finsterwalder Str. 21
03238 Massen-Niederlausitz
Tel. 03531 6096-11, Fax -12
Stefan.Roehrscheid@NABU.de
www.gruenhaus.org

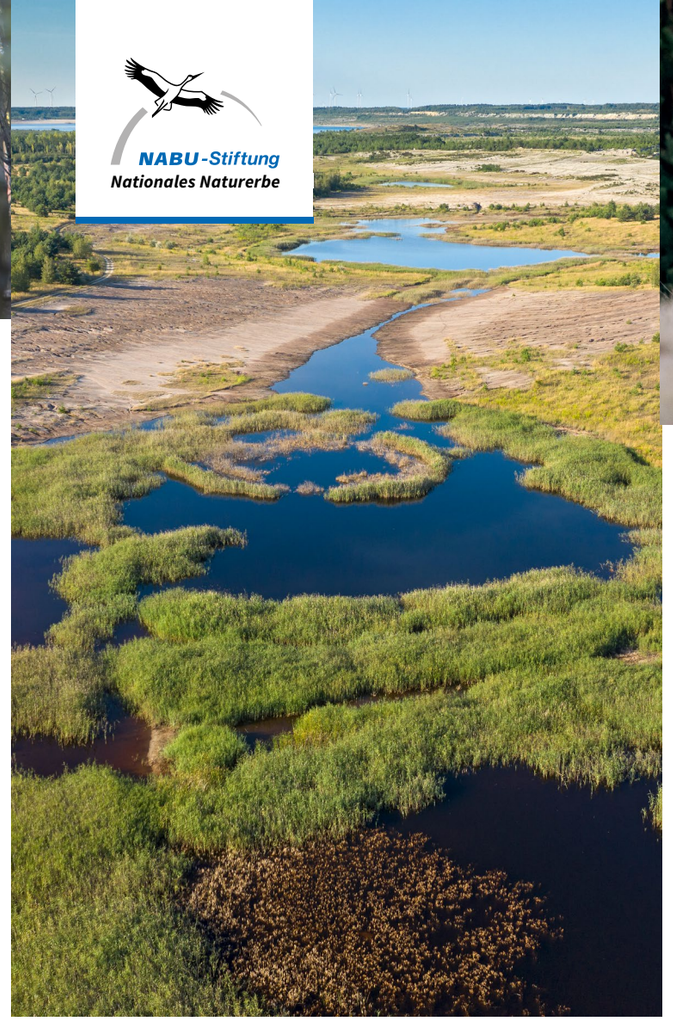
Spendenkonto
NABU-Stiftung Nationales Naturerbe
SozialBank
IBAN: DE77 3702 0500 0008 1578 04
BIC-Code: BFSWDE33XXX
Verwendungszweck: „Grünhaus“

Das Projektbüro bietet regelmäßig geführte Wanderungen in das Naturparadies Grünhaus an. Für Gruppen ab 8 Personen können individuelle Führungen vereinbart werden.

Und so finden Sie uns:



Impressum © 2026, NABU-Stiftung Nationales Naturerbe, Invalidenstraße 90, 10115 Berlin; **Gestaltung:** C. Winkler; **Druck:** Uhl Media GmbH, klimaneutrale Produktion, gedruckt auf 100% Recyclingpapier; **Bildnachweise:** Titel: F. Leo/fokus-natur.de (Mainzer Land); außen: F. Leo/fokus-natur.de (Wiedehopf, Kranich), S. Schwill, U. Hennig/www.naturgucker.de (Blaukehlchen), H. Anders (Rothirsch), H. Anders (Wolf), F. Leo/fokus-natur.de (Hauhechel-Bläuling); innen: F. Leo/fokus-natur.de, J. Podgorski/www.naturgucker.de (Saatgänse)



NABU-Stiftung
Nationales Naturerbe

Zu Besuch im Naturparadies Grünhaus



Neue Wildnis nach der Kohle



Über hundert Jahre lang prägte der Braunkohleabbau die Niederlausitz in Südbrandenburg. Doch in den Tagebauen südlich von Finsterwalde erhielt die Natur nach dem Ende des Bergbaus eine zweite Chance.

Die riesigen Kohlegruben füllen sich seither mit Wasser und wandeln sich zu einer Seenlandschaft. Stück für Stück erweckt die Natur die menschenleeren Sandhalden und Böschungen wieder zum Leben. Über 3.000 Arten haben hier bereits eine Heimat gefunden, darunter Wiedehopf, Wolf, Rothirsch und Kreuzkröte. Während des Vogelzugs im Herbst rasten zudem Tausende Wildgänse und Kraniche in den Tagebauseen.

Seit 2003 begleiten wir als NABU-Stiftung diese einzigartige Entwicklung. Mit Unterstützung von Grünhaus-Paten bewahren wir mittlerweile über 2.200 Hektar des ehemaligen Tagebaugeländes im Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft. Als Eigentümer überlassen wir den Großteil der Flächen der Natur und setzen uns für eine schonende Bergbausanierung ein.

Wir laden Sie herzlich ein, das Naturparadies Grünhaus kennenzulernen - zu Fuß oder mit dem Fahrrad. Wichtige Hinweise für Ihren Besuch finden Sie im Innenteil des Faltblatts.

Entdeckungstour auf den Panoramawegen



1 Erleben Sie die Vogelvielfalt der **Seeteichsenke**: Wiedehopf, Grauammer, Neuntöter und Rohrweihe haben hier eine neue Heimat gefunden. Im Frühsommer führen Kraniche ihre Jungen über die Grasflächen der Seeteichsenke. Im Herbst rasten zahlreiche nordische Kraniche in dem Flachgewässer.



2 Genießen Sie den weiten Blick über den **Heidesee**: Graugans und Drosselrohrsänger nutzen die Uferbereiche als Rückzugsraum. Für Brachpieper und Flussregenpfeifer bieten die großen Sandflächen ideale Brutplätze.



3 Bewundern Sie am **Lina-Hähnle-Blick** das vielfältige Mainzer Land: Seltene Vogelarten wie Zwergtaucher und Heidelerche fühlen sich hier wohl. An den Kleingewässern leben Kreuzkröte, Teichfrosch & Co. Mit etwas Glück lässt sich auch der Rothirsch blicken.



4 Gönnen Sie sich einen Rundumblick über das östliche Grünhaus: Regelmäßig sind hier Steinschmätzer, Rothirsch und Seeadler zu Besuch. Im Herbst nutzen Saat- und Blässgänse den **Bergheider See** als Schlafplatz.

Große Teile von Grünhaus sind als Naturschutzgebiet besonders streng geschützt. Zum Schutz der Tiere und Pflanzen bitten wir Sie, auf den markierten Wanderwegen zu bleiben. Verhalten Sie sich möglichst ruhig in der Natur und leinen Sie Ihren Hund an. Die Seen sind für Baden, Angeln und Wasserfahrzeuge gesperrt. Radfahren ist auf allen Wanderwegen erlaubt.

